

[136.]

Inserate
für das
Februarheft
der

Deutschen Rundschau,
welches Ende Januar zur Ausgabe gelangt,
erbitten wir

— bis zum 15. Januar cr. —

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle literarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Die für dieses Heft aufgegebenen Anzeigen werden ohne jede Preiserhöhung auch in das gleichzeitig erscheinende Halbmonatsheft mitaufgenommen.

Inserationspreis pro dreigespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

40 \mathcal{A} netto baar.

Inserate für das zweite, Mitte d. M. zur Ausgabe gelangende Halbmonatsheft werden pro dreigespaltene Nonpareillezeile mit 25 \mathcal{A} netto baar berechnet.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direct per Post.

Berlin W. 35., Lüchowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

[137.]

Zur Beforgung

aller literarischen Anzeigen in sämtliche Blätter der Welt halte ich meine bewährte Vermittlung unter den coulantesten Bedingungen angelegentlichst empfohlen.

Rudolf Woffe, Annoncen-Expedition
in Leipzig.

[138.]

Placate etc.

zu wirksamer Decoration des Schaufensters und Ladens erbittet möglichst direct

Wilhelm Buchholz in Berlin S. 14.

[139.]

Verleger

entsprechender Fachschriften inseriren am erfolgreichsten in

Die deutsche Färberzeitung.

Verlag von **Julius Bloem** in Dresden.

seit 20 Jahren bestehendes Central-Organ der Färber, Drucker, Appreteure, Bleicher und Wäscher. Preis pro Zeile 30 \mathcal{A} .

Recensions-Exemplare erwünscht.

Verlag von

C. W. Roussell in Bremen.

[140.]

Bremer Handels-Beitung 1884 Nr. 1

erscheint am 5. Januar in

10,000 Exemplaren

und wird als Probenummer an ausgewählte Adressen verschickt.

Ich mache auf diese günstige Gelegenheit zum Inseriren

aufmerksam.

Inserationspreis für die Petitzeile oder deren Raum 30 \mathcal{A} .

Bremen.

C. W. Roussell,
Verlagsbuchhandlung.

[141.] In meinem Verlage erscheint das verbreitetste evangelische Blatt Oesterreichs,

Der oesterreichische Protestant.

Es wird von fast sämtlichen evangel. Pfarrern Oesterreich-Ungarns gehalten und ist außerdem unter den oesterr. evangel. Glaubensgenossen sehr stark gelesen. Inserate die einfach gespaltene Petitzeile 20 \mathcal{A} .

Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden Monats.

Johannes Heyn in Klagenfurt.

[142.] Als wirksamstes Inserationsorgan empfehle ich den Herren Verlegern die

Deutschen Frauenblätter.

Preis der kleinen Zeile 40 \mathcal{A} , bei wiederholten größeren Aufträgen 25 % Rabatt.

Leipzig.

A. Wotke's Verlag.

[143.] Auf die uns von jetzt bis Mitte März auf Giro-Conto geleisteten Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 1% Messagio 4% Zinsen pro anno gut.

Berlin, Anfang Januar 1884.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

H. Grevel, London.

[144.]

Englische Bücher (Novitäten, Antiquaria), Zeitschriften etc.
(Journale per Post.)

C. G. Theile in Leipzig

[145.] besorgt Commissionen in reeller und billiger Weise.

[146.] Zu dem in diesem Jahre in meinem Verlage erschienenen Werke von Professor E. Pfaff:

Welt- und Lebensanschauungen.

Preis 5 \mathcal{M} .

habe ich eine große Anzahl Prospective drucken lassen, welche die Beurtheilung einer Reihe der bedeutendsten Zeitungen enthalten. Ich stelle diese behufs Vertheilung an das Publicum durch Beilegung in Continuationen und directes Adressiren in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung. Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden.

Carl Tittmann.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

[147.]

Heute Nachmittag 4 Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager der Verlagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer

Herr Commissionsrath Adolf Henze
zu Neustadt-Leipzig.

Neustadt-Leipzig, 28. December 1883.

Die Hinterbliebenen.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Ausschuss für das Börsenblatt. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rückblick auf die Geschichte des Börsenblattes. — Personalnachrichten. — Anzeigebrett Nr. 1—147.

Anonymous 8. 122. 126. 128— 129. 133.	Damköhler 101. Deistung 104.	Hanemann 127.	Le Soudier 66. 96.	Roussell 140.	Strauß' Sort. in Vo. 67.
Antiquariat, Schweizerisches, 82.	Deputation d. Vereins d. Buchh. zu Leipzig 1.	Harrasowitz 78. 112.	Lippus & T. 40.	Salomon in D. 64.	Stuber's Sort. 75.
Arnold in D. 88.	DuMont-Schauberg 95.	Heine in B. 43. 51.	Lorenz in L. 47.	Sannier in D. 76.	Theile 145.
Asmusen 107.	Ehrhardt in M. 49.	Henze 147.	Loecker in L. 77.	Schäfer, W. in L. 68.	Tienemann in G. 36.
Avenarius 62.	Enke 34.	Herrsch 27.	Matthaei in G. 2.	Schellenberg 109.	Tittmann 108. 146.
Baer & C. 81.	Expd. d. Baugewerks-Zeitg. 116.	Hertz in B. 130.	Reibinger 46. 117. 123.	Schmidt in Str. 55.	Trübner & C. 52.
Barth in A. 48.	Fahbender 93.	Heuser's Berl. 115.	Reißner, C., Sort. in G. 69.	Schmidt in B. 118.	Twiemeyer, W., 15.
Baumgärtner 19. 33.	Ferstl 61.	Heyn in M. 141.	Reyler, J. Berl. 12.	Schmidtdorf 111.	Unslad 53.
Behrendt in Vo. 106.	Fest 6.	Hinrichs in D. 4.	Richels 121.	Schorer 22.	Weit & C. 39.
Behr in L. 134.	Fof 5. 120.	Hirschwald 97.	Morchel 73.	Schrüner 37.	Weith in R. 31.
Bloem 139.	Frany in G. 65.	Hoffmann in Da. 94.	Morgenstern in Br. 113.	Schulze in G. 57.	Berl. d. Potsdamer Zeitung 125.
Braunmüller & S. 100.	Gemeinhardt 124.	Hofter in B. 110.	Rosse in Leipzig 137.	Seemann 29.	Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissenschaft 14. 30. 114.
Breitkopf & H. 13. 20.	Gläser in L. 74.	Jacoby & C. 132.	Rüller in Am. 86.	Silfrodt 79.	Vetter in B. 3.
Brodhaus 102.	Glogau & C. 45.	Janderau 70.	Raud & C. 21.	Simon 38.	Westermann & C. 92.
Brunner 99.	Gräfe in G. 25.	Karow 50.	Noordhoff 89.	Stadmann 72.	Westphalen in J. 18.
Buchh., Akad. in G. 86.	Grajer in A. 60.	Kellerer's Buchh. 32.	Practorius 103.	Stargardt 41.	Williams & R. 35.
Buchh. d. Vereinshauses in L. 63.	Grevel in London 144.	Keppel & M. 59.	Practorius & M. 11.	Stafiny 91.	Boerl 90.
Buchholz in B. 138.	Grieb & C. 10.	Kegler in L. 83.	Rabestock 44.	Staub 7.	Wolff & H. 84.
Bälz 17.	Grote in B. 143.	Kling in L. 135.	Reimer, G., in B. 9.	Steinig & C. 26.	Wotke 23. 28. 142.
Creuter 56.	Habel 24.	Körner, G., in L. 71.	Rieger in M. 105.	Stilckrauth 131.	Zander 42.
		Kummer 87.	Rolenthal in B. 98.	v. Stofar 119.	
		Lampart & C. 16.	Rother in B. 80.		

Der heutigen Nummer liegt als Jubiläumsgabe für unsere Leser ein in der Teubner'schen Offizin hergestellter zinkographischer Facsimiledruck der ersten Nummer des Börsenblattes (vom Jahre 1834) bei.

Verantw. Redacteur: Max Evers in Leipzig. — Comm. d. Expd. d. Börsenbl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 34). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.